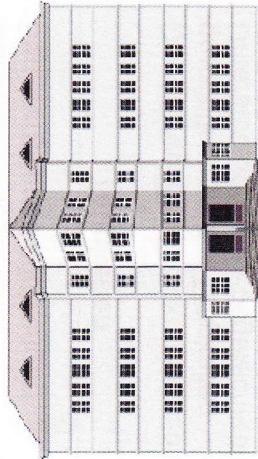


Bewerbung

Wenn Du an unserer Schule lernen möchtest, bewirb dich bitte an folgender Adresse:

Medizinische Berufsfachschule am
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Bodelschwinghstraße 1-3
01159 Dresden

Tel.: 0351 480-3401
Fax: 0351 480-3216
E-Mail: info@medbfs.khdf.de
Internet: www.medbfs.de

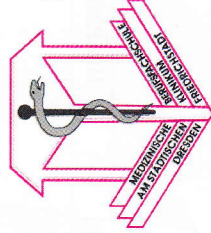


Bewerbungszeitraum

September bis 15. Juni des darauf folgenden
Jahres

Einzureichende Unterlagen

- ☞ Bewerbungsschreiben
- ☞ tabellarischer Lebenslauf mit Passbild (2)
- ☞ beglaubigte Zeugniskopie
- ☞ ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit (max. 3 Monate alt)
- ☞ Genehmigung/Einwilligung der Eltern bei SchülerInnen unter 18 Jahren



Medizinische Berufsfachschule
am Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt
Bodelschwinghstraße 1 - 3
01159 Dresden

Du erlebst Hilfe für andere Menschen als
persönlich befriedigend?

Du kommunizierst gern mit anderen und
hast keine Angst vor neuen Situationen?

Du kannst fremde Menschen berühren?

Du bist zuverlässig und achtest auf eine
gepflegte Erscheinung?

Du erwartest Respekt und verhältst dich
Fremden gegenüber dementsprechend
respektvoll?

Dann bist du hier richtig!

**AUSBILDUNG
ZUR
KRANKENPFLEGEHELFERIN
BZW. ZUM
KRANKENPFLEGEHELFER**



Zugangsvoraussetzungen

- ☞ Hauptschulabschluss
- ☞ gesundheitliche Eignung

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie einer praktischen Ausbildung.

Ausbildungsvergütung

Keine
Staatliche Förderung über BAföG ist möglich

Ausbildungskosten

Keine

Perspektiven

Du kannst den Realschulabschluss erwerben bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser.

Das erste Jahr kann auf die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Altenpflege anerkannt werden.

Inhalte der Ausbildung

1.540 Stunden Theorie (Blockunterricht)
1.440 Stunden Praktikum

Theoretischer und praktischer Unterricht:

Du lernst in Lernfeldern und Unterrichtsfächern. Als Unterrichtsfächer hast du z.B. Deutsch und Ethik. Lernfelder verknüpfen typische berufliche Handlungen mit theoretischem Grundlagenwissen. Damit erwirbst du berufliche Handlungskompetenz.

Einige Beispiele:

- ☞ Pflegesituationen erkennen und bei Pflegemaßnahmen mitwirken
- ☞ Die eigene Arbeit strukturieren und organisieren
- ☞ Gesundheit erhalten und fördern

Praktische Ausbildung:

Du absolvierst Praktika in Krankenhäusern und Einrichtungen der stationären Pflege bzw. Seniorenbetreuung.

Die Praktika werden durch die Schule organisiert und begleitet und sind eng mit der schulischen Ausbildung verknüpft.

Prüfungen

Laut Berufsfachschulordnung:
ein schriftlicher, ein praktischer Teil

Abschluss

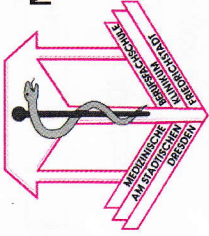
Staatlich geprüfte Krankenpflegehelferin / staatlich geprüfter Krankenpflegehelfer

Einsatzmöglichkeiten

- ☞ Krankenhäuser
- ☞ stationärer Pflegedienst
- ☞ Seniorenpflegeeinrichtungen

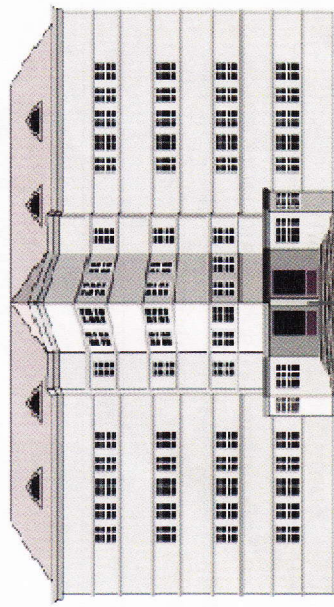
Tätigkeiten

- ☞ Durchführung und Dokumentation grundpflegerischer Tätigkeiten
- ☞ Unterstützung von Pflegefachkräften bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte, Behandlungspflege
- ☞ Mithilfe bei der Gestaltung des Tagesablaufs und des Wohnumfelds
- ☞ Mitwirkung bei Gesundheitsförderung und rehabilitativen Maßnahmen
- ☞ Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahme
- ☞ interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens



Medizinische Berufsfachschule
am Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt
Bodelschwinghstraße 1 - 3
01159 Dresden

AUSBILDUNG ZUR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERIN BZW. ZUM GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER



Tel.: 0351 480-3401
Fax: 0351 480-3216
E-Mail: info@medbfs.khdf.de
Internet: www.medbfs.de



Fotos 1, 3, 4: L. Werner



Wer an unserer Schule ausgebildet werden möchte, sollte sich in den Personalabteilungen der folgenden Einrichtungen bewerben:

- ☞ Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- ☞ Krankenhaus Dresden-Neustadt
Industriestraße 40, 01129 Dresden
- ☞ Herzzentrum Dresden GmbH an der
Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 76, 01307 Dresden
- ☞ Sächsisches Krankenhaus für Neurologie
und Psychiatrie
Hufelandstraße 15, 01477 Arnsdorf
- ☞ Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Flinzstraße 1, 02625 Bautzen
- ☞ Fachkrankenhaus Coswig
Neucoswiger Straße 21, 01640 Coswig
- ☞ Weißeritzkliniken GmbH
Bürgerstraße 7, 01705 Freital
- ☞ Malteser-Krankenhaus St. Johannes
Nebelschützer Straße 40, 01917 Kamenz
- ☞ Klinikum Pirna GmbH
Struppener Straße 13, 01796 Pirna
- ☞ Geriatrische Rehabilitationsklinik GmbH
Siedlung 2, 01471 Radeburg
- ☞ verschiedene Pflegedienste

In diesen Einrichtungen absolvieren Sie dann Ihre praktische Ausbildung.

Bewerbungszeitraum

August bis Oktober bzw. November für das folgende Ausbildungsjahr (genauere Informationen auf den Homepages der Krankenhäuser)

Einzureichende Unterlagen

- ☞ Bewerbungsschreiben
- ☞ tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ☞ beglaubigte Zeugnisabschrift
- ☞ ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit
- ☞ Genehmigung/Einwilligung der Eltern bei SchülerInnen unter 18 Jahren

Zugangsvoraussetzungen

- ☞ Realschulabschluss
- ☞ Hauptschulabschluss und zweijährige Berufserfahrung
- ☞ gesundheitliche Eignung

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie einer praktischen Ausbildung.

Ausbildungsvergütung

wird nach TvöD bzw. Haustarif durch die Krankenhäuser bezahlt.

Inhalt der Ausbildung

2.100 Stunden Theorie (Blockunterricht)
2.500 Stunden Praxis

Lernbereiche aus der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung

- ☞ Pflegesituation bei Menschen aller Altersgruppen erkennen, erfassen und bewerten
- ☞ Pflegemaßnahmen auswählen, durchführen und auswerten
- ☞ Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen
- ☞ fachkundig gewährleisten bei der Entwicklung und Umsetzung von Rehabilitations-konzepten
- ☞ mitwirken und diese in Pflegehandeln integrieren
- ☞ Pflegehandeln personenbezogen ausrichten
- ☞ Pflegehandeln an Qualitätskriterien, rechtlichen Rahmenbestimmungen sowie wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten
- ☞ bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- ☞ lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes einleiten
- ☞ berufliches Sachverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen
- ☞ auf die Entwicklung des Pflegeberufs im gesellschaftlichen Kontext Einfluss nehmen
- ☞ in Gruppen und Teams zusammenarbeiten

Praktische Lehrgebiete

Die praktische Ausbildung umfasst die kurative, palliative und rehabilitative Pflege in folgenden Fachgebieten:

- ☞ Innere Medizin
- ☞ Psychiatrie
- ☞ Chirurgie
- ☞ Gynäkologie/ Urologie
- ☞ Entbindungspflege
- ☞ Kinderheilkunde
- ☞ Geriatrie

und andere Gebiete.

Der Einsatz erfolgt dabei im stationären und ambulanten Bereich.

Prüfungen

Staatliche Prüfung lt. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach dreijähriger Ausbildung mit einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil.

Abschluss

Staatlich anerkannter Berufsabschluss als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. als Gesundheits- und Krankenpfleger

Einsatzmöglichkeiten

- ☞ Krankenhäuser
- ☞ Arztpraxen
- ☞ Rehabilitationseinrichtungen
- ☞ stationärer und ambulanter Pflegedienst

Tätigkeiten

- ☞ Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation und Dokumentation der Pflege
- ☞ Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- ☞ Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihren Bezugspersonen
- ☞ Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahme
- ☞ eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- ☞ Mitwirkung bei Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- ☞ Mitwirkung bei Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen
- ☞ interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens